

Internationales Freundschaftsrennen 2018 in Dellach / Gail

Nachdem unser Verein heuer schon das zweite Rennen mit internationaler Beteiligung austragen durfte, konnten wir nicht erwarten, dass auch bei unserem IFR eine große Schar von Teilnehmern unsere Anlage stürmen wird.

Trotz brütender Hitze und zwei Veranstaltungen in Italien konnten wir insgesamt 20 Starter in das Rennen um den neuen Wanderpokal schicken.

5 Fahrer waren es in der Klasse EB 1:8, 15 in der Klasse VB 1:8.

Aus Italien konnten wir neben einigen „treuen Freunden“ auch wieder Fahrer begrüßen, die zum ersten, aber bestimmt nicht zum letzten Mal hier waren.

Unser Lokalmatador Matthias hatte am Samstag das Training eher locker genommen und drehte nicht so viele Runden wie das Jugendentalent Marcel.

Die Italiener, die eigentlich schon am Samstag anwesend waren, trainierten bis zum Nachtwerden.

Auch waren sie es, die die Kantine öfters besuchten und uns so einen respektablen Umsatz erzielen ließen.

Am Renntag war unser Chefzeitnehmer Andreas BAUMGARTNER schon vor 8 Uhr an der Strecke um die erforderlichen Vorbereitungen mit unserem Andi durchzuführen.

In der Klasse Elektro liefen die Vorläufe sehr ruhig und entspannt ab. Hier war Federico, ein Italiener der aber bei uns Clubmitglied ist, der Anwärter auf den ersten Startplatz.

Federico gewann dann die drei Finalläufe ganz locker vor Andreas Pichler und Sandro Kristler.

Somit hatten wir den ersten Triple beim IFR für unseren Club verbucht.

Bei den Vorläufen in der Klasse Verbrenner Buggy 1:8 konnte unser Matthias locker die Pole einfahren.

Jungspund Marcel stellte sich nach den Vorläufen gleich auf den dritten Startplatz.

Wie es aber sein muss, begann es mit dem Startsignal auch zu regnen. Da aber der Niederschlag nicht allzu heftig war, kam es nicht zu Bildung von Wasserpfützen und die Rundenzeiten waren weit unter der 50 Sekunden. Ja Matthias fuhr sogar eine 44er Zeit und konnte das Rennen mit zwei Runden Vorsprung auf Marcel und Federico ganz klar gewinnen. Somit hatten wir das zweite Triple an diesem Tag für unseren Verein geschafft.

Im Kleinen Finale wurde der Italiener Massimo CHIARANDINI, dessen Vater schon vor 13 Jahren bei unserem Club Mitglied war, als Erster abgewunken. Unser starkes Mädchen Selina wurde tolle Zweite vor dem Senior Rudi.

Aufgefallen ist, dass:

- Eine gute Vorbereitung schon die halbe Veranstaltung ist
- Die Kantinencrew mit Spezialitäten zu verwöhnen wusste
- Der Kassier am Samstag schon früh zu Bett gegangen ist
- Der Zeitnehmer der Beste ist
- Keine Sanktionen erteilt werden mussten
- Die „Neuen“ Italiener sehr nette Leute sind und gerne wieder kommen

Ein großes Dankeschön den Sponsoren, den Zuschauer und natürlich den Teilnehmern.

Alle Ergebnisse gibt es auf der Homepage

Danke

Euer Engelbert